Evangelisch in **Koblenz.**

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause

September bis November 2018

- **Konzert „Sommerausklang“**
  Samstag, 15. September 2018,
  siehe Seite 11
- **Adventskonzert St. Beatus**
  siehe Seite 21

Inhalt

Andacht	3
Gottesdienste September bis November 2018	4-5
Nachrichten aus dem Presbyterium | Datenschutz	6
Rückblick – Konfirmandenfreizeit 2018	7-8
Rückblick – Taizé 2018	9-10
Förderverein Chormusik	11-12
Angebote – Telefonseelsorge	13
Bücherei und Lesezeit	14
Diakoniesammlung 2018	15
Ökumene | Agape	16-17
Gruppen und Kreise – Männerkreis | Frauenhilfe	18-19
Für Kinder und Jugendliche	19-20
Advent – Adventsfeier | Adventskonzert St. Beatus	21
Für Kinder	22-23
Monatssprüche (September, Oktober, November)	24
Glückwünsche | Amtshandlungen	25
Regelmäßige Veranstaltungen (mit Terminen)	26
Wir sind zu erreichen	27

Redaktionsschluss 05.11.2018

für den nächsten Gemeindebrief (Zeitraum Dezember 2018 bis Februar 2019). Die Redaktion weist darauf hin, dass sie sich vorbehalten muss, Beiträge sinnwahrend zu kürzen (*borck@familie-borck.de und gpatij@kirche-koblenz.de*).

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

Redaktion: Prof. Dr. Joachim Behrens, Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Urd Hanna Derschum, Jeanette Rüchardt

Techn. Bearbeitung: Grit Patij

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Titelbild: privat

© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“.

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in das Herz der Menschen gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Liebe Gemeindeglieder
und Freunde unserer Kirchengemeinde,

wir kennen die Wechselfälle des Lebens, von denen im 3. Kapitel des Predigerbuches die Rede ist: Lachen und Weinen, Lieben und Hassen, Suchen und Finden, Freude und Trauer, Streit und Versöhnung, Mut und Verzweiflung. Der Versuch, das Positive festzuhalten und das Negative abzustoßen, muss scheitern.

Nein, Beides gehört zum Leben, Schönes und Schweres.

Der Prediger wagt sogar zu sagen: Es ist gut! Gott hat es so gemacht. Nicht in jeder Situation können wir das nach-sprechen: „Ja, es ist gut“. Wir stellen die „Warumfrage“, verstehen Gott nicht, müssen mit ihm kämpfen.

Unser Zwiespalt ist der: Wir können Gott denken, wir ahnen Gott, können ihn uns aber nicht wie die Dinge der Welt „untertan machen“. Gott selbst, sagt der Prediger, hat die Ewigkeit in unser Herz gelegt, er hat uns den sensus für das gegeben, was unser Wissen übersteigt!

Aber Gott wahrt seine Souveränität, sein Geheimnis.

Und dann Jesus! In ihm spricht Gott noch einmal deutlich Klartext. In ihm werden viele Lebensfragen beantwortet und manche Rätsel gelöst. Da ist so viel Klarheit, dass es möglich war, eine christliche Lehre zu formulieren und als Frohe Botschaft weiterzusagen. Und doch sollten wir nicht den Eindruck erwecken, wir hätten mit der Bibel in der Hand auf alles eine Antwort. Nein, auch mit Jesus bleibt es dabei: Es gibt letzte und tiefste Fragen, die wir stellen müssen, auf die wir aber in diesem Leben keine endgültigen Antworten erwarten können.
Für viele ist das zum Weglaufen, sie meiden tiefste Fragen, plätschern im Seichten. Damit wir den Mut zum Leben und zum Glauben festhalten oder neu finden, brauchen wir kein angestrengteres Nachdenken, sondern die Erfahrung der Liebe, der Liebe Gottes und der Menschen.

Diese Erfahrung wünsche ich uns.
Ihr Pfr. Ralf-Dieter Gregorius

Gottesdienste September bis November 2018

Datum	Dreifaltigkeitshaus 10.30 Uhr	St. Antonius Waldesch 9.15 Uhr	St. Martinus Lay 9.15 Uhr
2. September 14. So. n. Trinitatis	Pfr. Altpeter mit Kindergottesdienst		
9. September 15. So. n. Trinitatis	Pfrin. Dr. Diesel mit Kindergottesdienst		
16. September 16. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius* mit Abendmahl, M. Huth und Jugendband und Kindergottesdienst		
23. September 17. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst	**16 Uhr** Pfr. Gregorius	
30. September 18. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
7. Oktober **Erntedank**	Pfrin. Rückert-Saur **Familiengottesdienst mit Kita Arche-Noah**		
14. Oktober 20. So. n. Trinitatis	Pfrin. Rückert-Saur		
21. Oktober 21. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius* **Familiengottesdienst mit Kita Spatzennest** mit Abendmahl		
28. Oktober 22. So. n. Trinitatis	**N.N.**		
31. Oktober **Reformationstag**	**19.00 Uhr** **Gemeinsamer Gottesdienst der vier Koblenzer Gemeinden in der Florinskirche** mit Pfr. Gregorius Pfr. Böhme, Pfr. Funke und Pfrin. Wölk		
1. November Donnerstag **Allerheiligen**	**17.00 Uhr** Pfr. Gregorius mit M. Huth **Abendgottesdienst** (Vesper)		
4. November 23. So. n. Trinitatis	Pfr. Gregorius mit Kindergottesdienst	Pfr. Gregorius mit Abendmahl	

11. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	Pfrin. Rückert-Saur mit Kindergottesdienst		Pfrin. Rückert-Saur
18. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres	Pfr. Gregorius* / N.N. mit Abendmahl, M. Huth und Jugendband und Kindergottesdienst		
21. November **Buß- und Bettag**	**19.00 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst** Pfrin. Rückert-Saur und Pfr. Frevel mit dem Ev. Kirchenchor Koblenz-Karthause und dem Kirchenchor St. Hedwig		
25. November **Ewigkeitssonntag**	Pfrin. Rückert-Saur mit Abendmahl und Kindergottesdienst		

Geschwister de Haye´sche Stiftung

Fr. 28.09.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Rückert-Saur
Fr. 26.10.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius
Fr. 09.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Gregorius
Fr. 23.11.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Gregorius

Seniorensitz auf der Karthause mit Pfrin. Rückert-Saur

Di. 25.09.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle
Di. 06.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Station IV
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kapelle

Gottesdienste in Bendorf mit Pfr. Gregorius

So. 23.09.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche * (Predigtgottesdienst)
So. 28.10.	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *
So. 11.11.	9.30 Uhr	Altenzentrum der AWO *
	10.30 Uhr	Evangelische Kirche *

* Gottesdienst in heller Amtstracht

Nachrichten aus dem Presbyterium

Sitzung vom 08.05.2018

Das Presbyterium stellt für die Sanierung der Orgel im Dreifaltigkeitshaus, die Anfang 2019 durchgeführt werden soll, Mittel in Höhe von ca. 46.000 € zur Verfügung und bittet die Gemeinde um Spenden:

Konto: Sparkasse Koblenz,
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84,
BIC: MALADE51KOB; Kennwort: Orgelsanierung.

Außerdem wurden erhöhte Zuschüsse zur Sicherung der Chorarbeit beschlossen.

In den Veröffentlichungen der Gemeinde wird in Zukunft aus Datenschutzgründen von personenbezogenen Nachrichten abgesehen, sofern es sich nicht um kirchliche Amtshandlungen handelt oder dann, wenn schriftliche Einwilligungserklärungen der Betroffenen vorliegen.

Datenschutz

Personenbezogene Nachrichten im Gemeindebrief

Zum 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung der EU (EU DSGVO) in Kraft getreten; sie dient dem Schutze personenbezogener Daten.

Obgleich die Verordnung nach § 2 Abs. 2 Buchstabe a nur für Tätigkeiten gilt, die in den Anwendungsbereich des Unionsrechtes fallen, und damit nicht unmittelbar kirchliches Handeln beeinflussen müsste, hat die Evangelische Kirche in Deutschland in ihrem Kirchengesetz über den Datenschutz vom 15. November 2017 unter Berücksichtigung der anstehenden Neuregelungen in der EU DSGVO sich entschlossen, die mögliche Beeinträchtigung der Persönlichkeitsrechte natürlicher Personen durch strenge Auflagen zu verhindern. Das Kirchengesetz gilt nach Kapitel 1 § 2 für jede – auch nicht automatisierte – Verarbeitung personenbezogener Daten auf allen Ebenen der Kirche.

Da nach Kapitel 2 § 6 für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung hohe Hürden aufgerichtet werden, ist eine unstrittige Verwendung dieser Daten im Gemeindebereich praktisch nur noch bei kirchlichen Amtshandlungen möglich, oder dann wenn eine ausdrückliche Zustimmung vorliegt (Kapitel 2 § 6 Ziffer 2). Das bedeutet bis auf Weiteres für unseren Gemeindebrief, dass Geburtstage nicht mehr mitgeteilt werden können, wenn die jeweils betroffenen Personen bzw. ihre Angehörigen nicht zuvor ausdrücklich schriftlich eingewilligt haben.

Wer weiterhin persönliche Nachrichten im Gemeindebrief wünscht, muss sich **schriftlich mit einer Einwilligungserklärung an das Gemeindeamt** wenden (Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Karthause, Frau Patij, Moselring 2-4, 56068 Koblenz; E-Mail: karthause@ekir.de). Die Gemeindebriefredaktion bedauert diese Entwicklung, zumal bisher viele Gemeindemitglieder diese Informationen gewünscht haben.

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck, Öffentlichkeitsbeauftragter

Ein Bericht
von Christian Schönig

Christian Schönig hat zum ersten Mal als Mitarbeiter an der Freizeit teilgenommen. Christian Schönig ist evangelisch, hat zwei Kinder, ist Förderschullehrer und Religionslehrer. Er bildet Förderschullehrer und Religionslehrer aus.

Die Zeit vom 8. - 12. Juni verbrachte ich - unter der Leitung von Pfarrer Gregorius – mit einer Gruppe von Jugendlichen, Konfirmanden und den Mitarbeitern im **Kloster Kirchberg** in Sulz am Neckar. Das Kloster Kirchberg ist das geistliche Zentrum der evangelischen **Berneuchener Gemeinschaften**. Menschen sind hier eingeladen, innezuhalten und neue Kraft zu tanken. Im Mittelpunkt des geistlichen Lebens stehen die vier **Tagzeitengebete**. Das gesamte Gelände strahlt eine besondere **Kraft und Spiritualität** aus und lädt zum Ruhigwerden ein. Voller Neugier und Vorfreude erwartete ich die Zeit im Kloster. Pfarrer Gregorius und die anderen Mitarbeiter hatten mir als „Kirchberg-Neuling“ von der besonderen Anziehungskraft dieses Ortes berichtet – aber ist es heutzutage tatsächlich möglich, junge Menschen damit so umfassend zu erreichen?

Rückblick

Von der ersten Sekunde an war die besondere Verbundenheit innerhalb der Gruppe und mit Gott spürbar. Die Bänke während der Tageszeitengebete waren immer gefüllt, und ich sah in Gesichter, die **zur Ruhe kamen**. Unvergesslich bleibt für mich die Andacht am Sonntagabend in der **Kellerhalle**: die musikalische Begleitung, die besondere Atmosphäre, stärkende Texte und Gebete und vor allem… Jugendliche, die davon berührt und ergriffen sind und die im Gebet die **Themen ihres Lebens vor Gott** bringen.

Neben den geistlichen Inhalten gab es ein reichhaltiges Programm: **Improvisations-Theater**, **Geo-Caching**, Gruppen- und Gesellschaftsspiele, **Wanderung** zum Sonnenaufgang… Daneben hatten die Jugendlichen genügend Zeit, sich kennen zu lernen und zu begegnen.

In der Abschlussrunde berichteten viele Teilnehmer, wie gut ihnen diese Tage getan haben, und wünschten sich, auch im Alltag mehr zur Ruhe kommen zu können.

Für mich war die Zeit im Kloster Kirchberg eine besonders ermutigende Zeit – im intensiven persönlichen **Kontakt mit Gott** und im Erleben der Jugendlichen, die sich so intensiv auf dieses „Abenteuer Kloster“ eingelassen haben.

Nächstes Jahr bin ich gerne wieder dabei!

Ein sehr spiritueller Ort

Familien- und Jugendfreizeit in Taizé 2018

Ein Bericht von Simone Manger

Sie gehört zu unserer Gemeinde ist verheiratet, hat zwei Kinder, ist Sozialpädagogin und arbeitet als Referentin bei der LZG (Landeszentrale für Gesundheitsförderung) in Mainz.

In der Woche ab dem 1. Juli fuhren wir unter Leitung von Pfarrer Gregorius mit einer Gruppe aus Erwachsenen und Kindern nach Taizé in Frankreich. Der Ort liegt landschaftlich sehr schön in Burgund. Dort lebt eine Gemeinschaft von Brüdern aus verschiedenen Nationen und Konfessionen „die sich mit dem Ja für das ganze Leben in der **Nachfolge Christi** auf das gemeinsame Leben in Ehelosigkeit und Einfachheit eingelassen haben“, so ist es in einem Brief geschrieben, der beim Empfang verteilt wird. Taizé möchte Menschen unterschiedlicher Lebensalter und Lebenssituationen mit Gott in Kontakt bringen und dabei auch die **Begegnung** der Nationen fördern. Zum Konzept der Brüder gehört es, nicht auf kontroverse konfessionelle oder politische Diskussionen zu setzen, sondern der Kraft des gemeinsamen Lebens und Betens zu vertrauen. Neben Französisch, Englisch und Deutsch hört man viele andere Sprachen. Meine beiden Söhne Johann (11 Jahre) und Julius (8 Jahre) sowie eine Freundin und

deren Sohn Benni nahmen an dem **Familienprogramm** für Kinder unter 14 Jahren teil und wurden im Nachbarort Ameugny in einem ehemaligen **Bauernhof**, der nun „Olinda“ heißt, einquartiert. Hier gibt es gut organisierte Begegnungen von Familien: Gemeinsame Mahlzeiten, Bibeleinheiten, parallel dazu Kindergruppen sowie ein kreatives Angebot, bei dem sich Eltern und Kinder in Kleingruppen austauschen oder auch Spiele machen. Während der Woche in „Olinda“ setzten wir uns im Rahmen der täglichen **Bibeleinheiten,** begleitet von Bruder Matthew aus Großbritannien, mit dem 2. Buch Mose, Exodus 2 - 20 auseinander. Morgens, mittags und abends fanden **Gottesdienste** in der großen Kirche von Taizé statt, zu denen wir (fast immer) hin liefen. Die typischen Taizé-Gottesdienste laufen anders ab als gewohnt: Es wird sehr **viel gesungen**, kurze Gesänge, die mehrfach wiederholt werden. Die Brüder sitzen in der Mitte der Kirche beisammen, sie sitzen wie die etwa 2000 Jugendlichen um sie herum auf dem Boden. Sie lesen in **mehreren Sprachen** aus der Bibel vor. Statt einer Predigt **schweigen** alle für etwa 7 Minuten. Nach dem Abendgebet stehen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der anbrechenden Dunkelheit unter Lampions am „**Ojak**“ zusammen. Das ist jedesmal ein schöner Tagesausklang. Wenn wir vom Ojak aus aufbrachen zu unseren Unterkünften, saßen immer noch Hunderte Menschen in der Kirche und haben leise und eindringlich weiter gesungen.

Taizé ist ein sehr **spiritueller Ort**, an dem Menschen durch die Gemeinschaft mit anderen ihren **Glauben an Gott vertiefen** können. So habe ich es erlebt. Es hat mir sehr gut getan, und ich möchte gerne wieder dabei sein.

Förderverein Chormusik
der Ev. Kirchengemeinde
Koblenz-Karthause e.V.

Konzerte des Fördervereins Chormusik im Dreifaltigkeitshaus Koblenz-Karthause

Samstag 15. September 2018 um 16.00 Uhr „Sommerausklang“
Im nächsten Konzert des Fördervereins am Samstag 15. September werden die Konzertbesucher eindrucksvolle und sehr abwechslungsreiche Kompositionen aus der Zeit des Barock und der Romantik sowie Ragtime-Musik (von Debussy!) und Jazzsongs erleben.
Zu Beginn wird der Kirchenchor unter der Leitung von Annette Rohland die Kantate „Willkommen, süßer Bräutigam“ des Barockkomponisten Vincent Lübeck aufführen. Zwei weitere Werke der Barockzeit – ein Präludium für Orgel von Dietrich Buxtehude wird von Jeanette Rüchardt und ein Flöten-Duo von Georg Philipp Telemann von Beate Bartelmeß und Cosima Boos interpretiert.
Dr. Rainer Zoch (Bariton) wird mit Liedern von Gabriel Fauré und Franz Schubert mit Klavierbegleitung den romantischen Teil des Konzerts beginnen. Des Weiteren werden wir Klaviermusik von Frédéric Chopin und „Golliwogg’s Cakewalk“ aus „Children’s Corner“ von Claude Debussy (2018 ist sein 100. Todesjahr) mit Alexandra Hofmann am Klavier hören. Der Chor wird drei Lieder von Johannes Brahms singen und das Konzert mit drei Jazzsongs mit Klavierbegleitung abschließen.

Samstag 27. Oktober 2018 um 16.00 Uhr „Podium junger Künstler“
mit Preisträgern des Wettbewerbs „Jugend musiziert 2018“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Sonntag 9. Dezember 2018 um 16.00 Uhr „Adventskonzert“
mit dem Barock-Ensemble „Music for a While“

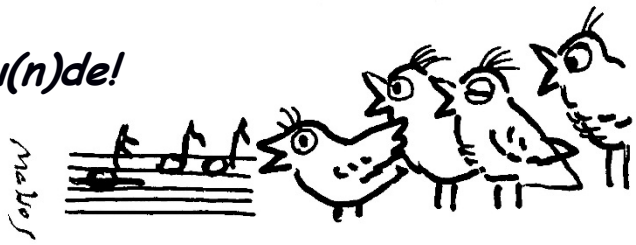
Samstag 19. Januar 2019 um 16.00 Uhr “Junge Talente im Konzert”
mit Teilnehmern am Wettbewerb „Jugend musiziert 2019“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule der Stadt Koblenz

Förderverein Chormusik

Foto: privat

Der Chor unserer Gemeinde trifft sich jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Dreifaltigkeitshaus und freut sich über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger.

Gemeinsames Singen macht Freu(n)de!



Vorstand: Dr. Dorothee Adrian; Ralph Medinger; Urd Derschum; Siegfried Hahn

Der nächste Ausbildungskurs startet Anfang 2019

Infoabend für Interessierte:

Freitag, 5.Oktober 2018
18 – 20 Uhr

Café Atempause an der Christuskirche
Friedrich Ebert Ring/Ecke Hohenzollernstraße
56068 Koblenz

Weitere Informationen:
www.telefonseelsorge-mittelrhein.de
oder: ☎ *0261-9635816-0 (vormittags)*

Evangelische
öffentliche Bücherei

Das Team der Bücherei hat zum Schuljahresende an die Schulanfänger der Kita Arche Noah die Beutel „Lesen in Gottes Welt“ in einer Veranstaltung ausgegeben.

Foto: Anke Falkenstett

Beim Singen, Basteln, Bilderbuchkino und der Vorstellung eines Fluges zum Unbekannten verging eine Stunde sehr schnell. Viele Kinder der Gruppe haben an unseren Vorlesestunden im Kindergarten teilgenommen und wir hoffen, dass sie sich daran gern erinnern.

Einladung

Zur nächsten **Lesezeit** am **4. September, 15 Uhr** lädt die Bücherei unserer Gemeinde herzlich ein. Vielleicht haben Sie Interesse, eines unserer neuen Bücher auszuleihen? Darunter finden Sie den Roman der diesjährigen Trägerin des Evangelischen Buchpreises Susann Pástor „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“. In der Begründung der Jury für die Preisvergabe heißt es: “Ein Roman über Sterbebegleitung, der nicht traurig macht, sondern mit viel Humor Lust aufs Leben weckt. Die Autorin beschreibt die Figuren mit großem Respekt, mit feinsinnigem Humor in der Schilderung ihrer Motive und einem liebevollen Blick auf das Bemühen, das Leben zu gestalten. Ein wunderbarer Roman, der den Tod ernst und das Leben mit all seinen Wirrungen doch leicht nimmt.“
Sie können auch bei einer Tasse Kaffee und Kuchen, angeboten vom Dienstagstreff, aus unserem Bestand von mehr als tausend Büchern wählen.

Magdalena Rudoff

Freiwilliger Diakoniebeitrag 2018
Herbstsammlung „Hoffnung geben“

Liebe Gemeindeglieder!

„HOFFNUNG GEBEN“
so lautet auch in diesem Jahr das Leitwort für die Herbstsammlung der Diakonie, die jedes Jahr durchgeführt wird, um Not in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde zu lindern.

Wofür steht Diakonie? Für kompetente Pflege, für gute soziale Arbeit, für Bildung, Beratung und Erziehung in vielen Arbeitsfeldern. Vom Krankenhaus bis zur Beratungsstelle für Wohnungslose, vom Alleinerziehenden-Treff bis zum Altenheim, von der Selbsthilfegruppe für Suchtkranke bis zur Werkstatt für Behinderte. Die Marke Diakonie ist dabei Zeichen für eine Hilfe aus christlicher Motivation und Tradition. Zur Für-Sorge kommt die Für-Bitte hinzu, das Gebet für Menschen, die unter Ängsten und Sorgen leiden. Zugleich stehen die Dienste und Hilfen der Diakonie für ein besonderes und abgestimmtes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfern. Solange Ehrenamtliche wirksam helfen können, stehen Hauptamtliche unterstützend zur Seite. Wenn professionelle Hilfe angezeigt ist, wird diese durch ehrenamtliches Engagement sinnvoll ergänzt. Um diese Aufgaben auch weiter zu erfüllen, brauchen wir Ihre Hilfe, Ihr persönliches und finanzielles Engagement. Deshalb bitten wir auch dieses Jahr wieder um Ihre Spenden. Von den Beiträgen, die im Bereich des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche im Rheinland, Westfalen und Lippe gesammelt werden, verbleiben 60 % vor Ort für die diakonische Arbeit der Gemeinden und Kirchenkreise. 40 % des Sammlungsaufkommens werden an das Diakonische Werk der Ev. Kirche im Rheinland weitergeleitet. Dadurch werden Projekte der Diakonischen Werke, der Kirchenkreise und der Kirchengemeinden gefördert. Ihre Spende können Sie entweder mit dem beiliegenden Formular überweisen, persönlich einem Pfarrer, Presbyter oder Mitarbeiter übergeben oder in einem Umschlag im Büro des Dreifaltigkeitshauses abgeben. Bitte vermerken Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Umschlag bzw. der Überweisung. Bei Spenden bis 200 Euro gilt der Beleg Ihrer Bank als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen senden wir Ihnen eine solche unaufgefordert zu.

Die Herbstsammlung 2017 erbrachte **7.215,00 Euro**. Vielen Dank!

Bitte unterstützen Sie auch dieses Jahr die Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende!
Konto bei der Sparkasse Koblenz:
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84; BIC: MALADE51KOB

Ihre Pfarrerin Rückert-Saur, Ihr Pfarrer Gregorius

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Koblenz

Steh auf
beWEGe Dich

Ökumenischer Gottsdienst

der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Koblenz

Mittwoch, 3. Oktober 2018
11.00 Uhr
Citykirche am Jesuitenplatz

Musikalische Gestaltung:
Jugendchor St. Beatus- Koblenz-Karthause

Nähere Informationen:
Pastoralreferent Matthias Olzem
☎ 0261/96355822
dekanat.koblenz@bistum-trier.de
www.ack-koblenz.de

Eine Herzensangelegenheit

18.11.2018 bitte vormerken!!!

Unseren adventlichen Verkauf zu Gunsten unseres Hilfsprojektes Agape in Rumänien starten wir wieder am **Sonntag, dem 18.11.2018** vor Buß- und Bettag. Nach dem Gottesdienst beginnen wir.

Wirklich große, neue Knüller haben wir bis jetzt noch nicht, aber wir hoffen immer, dass es Mitarbeiter gibt, die etwas beisteuern. Vielleicht haben Sie die zündende Idee.

Wir backen leckeren Kuchen,

kochen einen guten Kaffee

und Zeit für ein Gespräch ist auch.

An alle ein herzliches Willkommen!!!

Irina Velte, Marlies Michael

Ökumenische Bibelwoche im Dreifaltigkeitshaus

Auch in diesem Jahr werden wir uns an zwei Abenden mit unseren katholischen Mitchristen aus St. Hedwig und St. Beatus jeweils um **19.00 Uhr** treffen:

Di. 20.11. **Bibelabend** mit Pfrin. Dr. Diesel

Mi. 21.11. **Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag** mit Pfrin Rückert-Saur und Pfr. Frevel

Männerkreis

Interessierte Männer treffen sich dienstags um 10 Uhr im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause.

6. September	**Donnerstag!!!** Tagesausflug nach Rheinhessen mit Besichtigung des unterirdischen Oppenheims und Weinbergsfahrt in Nackenheim. Damen sind ausdrücklich mit eingeladen!
11. September	„Länderinformation Surinam“ Referentin: Frau Dr. Dorothee Adrian
18. September	Radwanderfahrt Rhens (mit Stadtführung) – Boppard – Braubach - Koblenz
25. September	„Religionsfreiheit“ Referentin: Pfrin. Marion Opitz, Neuwied
9. Oktober	„Zwischen verordneter Toleranz und Fronleichnamsstreit“ – die Konfessionen in Koblenz im 19. Jahrhundert Referent: Manfred Böckling M.A./Germanist und Kunsthistoriker, Koblenz
16. Oktober	Wanderung
23. Oktober	„Populisten in Europa und autokratäre Internationale gegen die Demokratie“ Referent: Dr. Bruno Schoch, Frankfurt
13. November	„Wolfgang Borchert (1921 – 1947) Leben und Werk“ Referent: Kammerschauspieler Hermann Burck, Mitglied des Männerkreises
20. November	Ausstellungsbesichtigung mit Führung im Bundesarchiv (Novemberrevolution 1918 und Gründung der ersten deutschen Republik)
27. November	„Claude Debussy – Leben und Werk“ mit Klaviermusik life Referent: Siegfried Hahn, Mitglied des Männerkreises

Frauenhilfe

Wir treffen uns donnerstags um 15 Uhr im Dreifaltigkeitshaus.

13. September	Lebensentwürfe - dargestellt an Gestalten klassischer Sagen Referent: Pfr. Altpeter
18. Oktober	Zugang zum Leben und zum Glauben. Die Bedeutung der Großeltern.
15. November	Was würde Jesus dazu sagen? Stärken und Schwächen des Christentums.

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Kinderkirche

jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr mit Pfarrer Ralf-Dieter Gregorius und Mitarbeitern.
Teilnehmen kann jedes Kind ab dem 6. Lebensjahr.
Wir führen eine Adressenliste und nehmen Ihr Kind gerne auf. Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Pfarrer Gregorius: *rgregorius@kirche-koblenz.de* *oder ☎ 0261/54625*

Mädchengruppe

Die Mädchengruppe trifft sich freitags von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Alle Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gregorius, ☎ 0261/54625, *rgregorius@kirche-koblenz.de* oder Sabine Rahm, *sabine.rahm@gmx.de*

Pfadfinderarbeit im Gemeindehaus Simmerner Straße 95

Stamm Heinrich von Plauen
www.ev-kirche-karthause.de/pfadfinder.htm
www.schildmatt.de | www.heinrich-von-plauen.de

Gruppen und Ansprechpartner:

Mädchen und Jungen
6 bis 10 Jahre,
Mittwoch 17:30 bis 18:30 Uhr
Sippenname: Kohani

► Julian Vogel
☎ 0157/59384337
► Maria M. Alvarez
☎ 0176/22767576

Mittwoch 17:45 bis 18:45 Uhr
Sippenname: Assiniboin

► Celina Obermeyer
☎ 0172/8312996

Jungen 10 bis 12 Jahre
Dienstag 16:30 bis 17:30 Uhr
Sippenname: Vandalen

► Moritz Dobbertin
☎ 0151/57620521

Mädchen 10 bis 11 Jahre
Montag 16:45 bis 17:45 Uhr
Sippenname: Tawakoni

► Julia Loch
☎ 0157/52999981

Mädchen 11 bis 12 Jahre
Montag 17:30 bis 18:30 Uhr
Sippenname: Yuki

► Anna-Michel Sloka
☎ 0152/26634928
► Luca Goßlau
☎ 0151/68161166
E-Mail: lucagosslau@gmail.com

Mädchen 12 bis 14 Jahre
Donnerstag 16:45 bis 17:45 Uhr
Sippenname: Zia

► Isabel Schneider
☎ 0157/79466896

Jungen 13 bis 14 Jahre
Montag 17:45 bis 18:45 Uhr
Sippenname: Kiowa

► Lukas Otte
☎ 0176/72411128
E-Mail: lukasotte97@web.de
► Carl Luis Mantik
☎ 0157/56033241

Jungen 15 bis 17 Jahre
Donnerstag 18:30 bis 19:30 Uhr
Sippenname: Akiba

► Christian Blau
☎ 0261/8897181
E-Mail: chrisblue@web.de

Jungen und Mädchen ab 16 Jahre
Donnerstag 18 bis 18:30 Uhr
Sippenname: Späherrunde

Keine festen Zeiten; 1-2mal im Monat
Freitag oder Samstag meist ab 20 Uhr

► Luca Goßlau
☎ 0151/68161166

Einladung zur Adventsfeier für ältere Gemeindeglieder

Dienstag, 4. Dezember um 15.00 Uhr

Wir laden Gemeindeglieder, die 65 Jahre oder älter sind, ins Dreifaltigkeitshaus ein. Ein besinnliches Programm soll uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Wir wollen miteinander singen, Geschichten und Musik hören und natürlich auch Kaffee trinken. Dazu sind ebenfalls Ehepartner/innen oder andere Begleitpersonen herzlich eingeladen, auch wenn sie jünger sind oder einer anderen Konfession angehören. Auf Ihr Kommen freuen sich Ihre Pfarrerin, Ihr Pfarrer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde.

Um besser planen zu können und um Verschwendungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich für diesen Nachmittag **bis zum 26. November 2018 anzumelden**, entweder telefonisch (☎ 0261/52160) oder mit dem Anmeldeformular.

✂✂✂

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

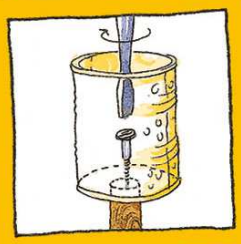
Martin im Gänsestall

Martin – der als junger Mann seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hatte – lebt in einem Kloster in Frankreich. Er ist beliebt, weil er sich um Arme kümmert. Eines Tages kommt ein Reiter aus Tour, der großen Bischofsstadt: „Martin soll unser neuer Bischof werden!" Alle freuen sich für Martin. Nur Martin nicht: Er will lieber ein einfacher Mönch bleiben, statt in prächtigen Gewändern im Bischofspalast zu leben. Im Gänsestall versteckt er sich! Doch da schnattern die Gänse so laut, dass Martin entdeckt wird. Er nimmt die Wahl an. Aber er wird ein guter Bischof: Er versucht, den Reichtum und die Macht seines neuen Amtes für Gutes einzusetzen.

Wie viele Drachen tanzen im Wind? Zähle die Drachenschnüre – dann weißt du es.

Deine Martinslaterne

Du brauchst:
leere Konservendose, Besenstil, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.



So geht's:

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstils.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.

Zwei Läuse gehen auf einer Glatze spazieren. „Erinnerst du dich noch? Früher haben wir hier Versteck gespielt."

Lösung Drachenrätsel: 20 Drachenschnüre

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Aus den schönsten Herbstblättern kannst du eine Blätterkrone basteln.

Dazu brauchst du:
Schere oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

1. Zuerst schneidest du die dicken Enden der Blattstiele ab.

2. Dann ritzt du durch beide Blatthälften vorsichtig kleine Löcher, durch die du den Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken kannst. Das Blatt wird dazu an der Mittelader wie auf dem Bild gefaltet.

3. Als Nächstes wird das zweite Blatt um das erste gefaltet. In das gefaltete zweite Blatt schneidest du die Schlitze.

4. Durch diese Schlitze steckst du dann den Stiel des dritten Blattes ...usw.

5. Zum Schluss, wenn die Krone groß genug ist, kannst du sie anprobieren. Lege dazu einfach Anfang und Ende der Blätterkette übereinander und stecke den ersten Blattstiel als Riegel in das letzte Blatt. Fertig ist die Krone.

Monatsspruch September 2018

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

Foto: Lehmann

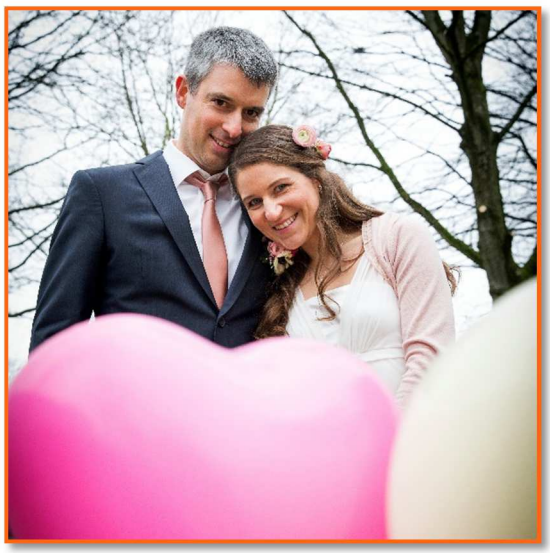


Foto: Lehmann

Monatsspruch Oktober 2018

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38,10

Foto: Lehmann

Monatsspruch November2018

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Offenbarung 21,2

Trotz des neuen Datenschutzgesetzes möchten wir auch ohne Namensnennung allen unseren Gemeindemitgliedern, die im September, Oktober und November Geburtstag haben, gratulieren und ihnen für ihr neues Lebensjahr alles Gute, frohen Mut, Zuversicht, Kraft und Gottes Segen wünschen.

Veranstaltungen im Dreifaltigkeitshaus September bis November 2018

Tanzkreis	15 Uhr	jeden Montag
Männerkreis	10 Uhr	06.09., 11.09., 18.09., 25.09., 09.10., 16.10., 23.10., 13.11., 20.11., 27.11.
Frauenhilfe	15 Uhr	13.09., 18.10., 15.11.
Karthause Aktiv	15-17 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Schachfreunde	14 Uhr	jeden Dienstag und Donnerstag
Literaturkreis	15 Uhr	04.09., 02.10., 06.11.
Lesezeit	15 Uhr	04.09., 02.10., 06.11.
Dienstagstreff	15 Uhr	04.09., 02.10., 06.11.
Handarbeitskreis	15 Uhr	jeden Mittwoch
Taizé-Gebet	18.45 Uhr	jeden Mittwoch in der Kapelle
Chor	19.45 Uhr	jeden Mittwoch
Yoga-Seminar	10.30 Uhr	jeden Mittwoch
Jugendband m. M. Huth	17 Uhr	jeden Mittwoch
Konfirmandenunterricht ***dienstags***	15 Uhr 16 Uhr	Katechumenenunterricht Konfirmandenunterricht ***Pfr. Gregorius***
		Katechumenenunterricht Konfirmandenunterricht ***Pfrin. Rückert-Saur***
Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahre	10 Uhr	samstags Anmeldung - Mail an Pfarrer Gregorius: ***rgregorius@kirche-koblenz.de*** Wir führen eine Adressenliste und nehmen ihr Kind gerne auf.
Mädchengruppe	15.30 -17 Uhr	freitags
Kindergottesdienst	während der Predigt in der Kapelle	

Nähere Hinweise, unter anderem wegen geänderter Termine, entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter

www.ev-kirche-karthause.de

Bibelhauskreis | Rückfragen bei Fam. Schweitzer, ☎ 0261/408488
Hauskreis bei Pfarrer Gregorius | alle 2 Wochen mittwochs

www.ev-kirche-karthause.de

Bezirk I Ostkarthause, Altkarthause und Waldesch **Pfarrer Gregorius**
Wittenberger Str. 1, ☎ **0261/54625**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 9 u. 10 Uhr (außer montags)

Bezirkshelferin Frau Klein,
Sprechstunde Mittwoch 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Bezirk II Westkarthause (Flugfeld) und Lay **Pfarrerin Rückert-Saur**,
Simmerner Str. 91, ☎ **0261/57428**
Sprechstunde nach Vereinbarung. Am besten erreichbar zwischen 14.30 und 15 Uhr (außer donnerstags)

Bezirkshelferin Frau Velte,
Sprechstunde Freitag 9-11 Uhr im Büro Dreifaltigkeitshaus, ☎ 0261/52160

Küster Bernd Federhenn
☎ 0261/53724 (außer freitags)

Jugendzentrum
Pfarrer Gregorius (Jugendpfarrer)
☎ 0261/54625

Kindergarten „Arche Noah“
Leitung: Frau Erika Niesen
Gothaer Str. 19, ☎ 0261/52393

Kindergarten „Spatzennest“
Leitung: Frau Kathrin Bondzio
Simmerner Str. 95, ☎ 0261/50040423 oder 0261/87670736

Chorleiterin
Frau Rohland, ☎ 0261/805319

Förderverein Chormusik
Frau Dr. D. Adrian, ☎ 0261/51834
IBAN: DE91 5705 0120 0100 4944 26, Sparkasse Koblenz

Karthause Aktiv
Di. und Do. 15-17 Uhr, ☎ 0261/52160

Büro Dreifaltigkeitshaus
Gothaer Str. 21, 56075 Koblenz,
☎ 0261/52160, Fax 9523810
Dienstag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr, in den Ferien Di. und Fr. 9 bis 11 Uhr

Gemeindeamt, Frau Patij
Moselring 2-4, 56068 Koblenz,
☎ 0261/4040334
Mo. bis Do. von 7.30 bis 15 Uhr, Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

Essen auf Rädern
☎ 0261/13906113

Ev. Krankenhausseelsorge
Pfarrer Pietsch, ☎ 0261/4992074 oder 02606/1258
Pfarrerin Iversen-Hellkamp,
☎ 0261/1377160 oder 0261/1371324

Diakonisches Werk
„DiakoniepunktBodelschwingh“
Bodelschwinghstr. 36f,
☎ 0261/98857010

Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebensfragen,
Mainzer Str. 73, ☎ 0261/9156125

Schuldnerberatung
Mainzer Str. 88, ☎ 0261/133480

Telefonseelsorge
☎ 0800 111 0 111 oder 0800 111 0222

Sozialstation Kirche unterwegs
KoblenzgGmbH, ☎ 0261/922205-0

Stiftung: „Zukunft unserer Gemeinde“
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB,
Sparkasse Koblenz, Kontoinhaber:
Ev. Gemeindeverband Koblenz,
Verwendungszweck: „RT 32“

Konto der Kirchengemeinde
(bitte stets den Zweck angeben)
IBAN: DE55 5705 0120 0000 2484 84
BIC: MALADE51KOB; Sparkasse Koblenz

Gott schenkt uns Farben
für den Winter.

Foto: Okapia
Text: Tina Willms